

# Ornithologische Beobachtungen in Kärnten

(24. 7. bis 21. 8. 1963)

Von Gerhard Moll

Standquartier: Drobollach-Greuth am Faaker See

Wetter: in den ersten drei Wochen durchwegs sonnig und sehr warm bis  $+36^{\circ}$ , ab 17. 8. 1963 ziemlich kühl mit gelegentlichem Regen

Exkursionen wurden täglich unternommen; die alpine Zone jedoch nur einmal, am 12. 8. 1963 am Dobratsch (Villacher Alpe) aufgesucht.

1. **H a u b e n t a u c h e r** (*Podiceps cristatus*)  
am Wörther See bei Pörtschach am 26. 7. ca. 20 Exemplare; am 15. 8. auf dem Faaker See 2 Ex.
2. **F i s c h r e i h e r** (*Ardea cinerea*)  
je 1 Ex. am 9. und 17. 8. an der Drau in der Nähe von Duel bei Kleinsattel
3. **Z w e r g r o h r d o m m e l** (*Ixobrychus minutus*)  
am Faaker See je 1 Ex. am 1. 8. am Westufer, am 15. 8. am Nordufer, am 20. 8. am Südufer
4. **S t o c k e n t e** (*Anas platyrhynchos*)  
auf dem Faaker See ca. 15 Ex., zumeist Junge; einige an der Drau bei St. Agathen
5. **K n ä k e n t e** (*Anas querquedula*)  
15. 8. fliegen am Südufer des Faaker Sees 3 Ex.
6. **B a u m f a l k e** (*Falco subbuteo*)  
1 Ex, jagt am 5. 8. gegen 10.30 Uhr niedrig über den sog. „Mooswiesen“ (Schilfgebiet) westl. des Faaker Sees; an derselben Stelle am 10. 8. gegen 17 Uhr 2 Ex., von denen 1 jeweils nach kurzem Flug wieder auf eine Fichte aufblockt. Bei Duel an der Drau jagt am 9. 8. und 17. 8. ein Baumfalke erfolglos auf Mehlschwalben.
7. **R ö t e l f a l k e** (*Falco naumanni*)  
3 Ex. am 16. 8. im „Rosental“ zwischen Dreilach und St. Jakob an der Drau. Dort haben nach G. SIGL 1963 an der Kirche 4 Paare gebrütet (westlichstes Vorkommen?).
8. **T u r m f a l k e** (*Falco tinnunculus*)  
nur 2 Beobachtungen (Winterverluste?): je 1 Ex. 28. 7. bei Großsattel und 7. 8. bei St. Niklas
9. **M ä u s e b u s s a r d** (*Buteo buteo*)  
6 Beobachtungen mit je 1–2 Ex., also weder täglich noch überall festgestellt
10. **W e s p e n b u s s a r d** (*Pernis apivorus*)  
16. 8. an einem Hang südwestl. von St. Jakob im Rosental 2 Ex. am Boden und niedrig fliegend; oberhalb der Mooswiesen westl.

des Faaker Sees fand ich 2 aufgegrabene Wespennester, deren Waben zum größten Teil fehlten

11. F a s a n (*Phasianus colchicus*)  
25. 7. mehrfach Rufe bei St. Agathen an der Drau
12. B i r k h u h n (*Lyrurus tetrrix*)  
21. 8. am Nordwesthang des Tabor in ca. 600 m zwischen Heidekraut, Blau- und Preiselbeeren in der Nähe von Birken und Kiefern 2–3 Hennen, Rufe wie „Tipp=tipp=tipp“
13. T e i c h h u h n (*Gallinula chloropus*)  
15. 8. auf dem Faaker See am Westrand der Insel 1 Ex. mit 2 Jungen
14. F l u ß u f e r l ä u f e r (*Actitis hypoleucos*)  
ab 25. 7. viermal an der Drau je 1–3 Ex.; 15. 8. am Faaker See 8 Ex.
15. G r ü n s c h e n k e l (*Tringa nebularia*)  
16. 8. an der Drau bei Dreilach 1 Ex., Nahrung an einer Sandbank aufnehmend, vorübergehend aufbaumend unter Rufen „Ki=ki=ki“
16. L a c h m ö w e (*Larus ridibundus*)  
an der Drau am 28. 7. 1 immat., 7. 8. 3 adult., 9. 8. 6 immat. Ex.; am Faaker See am 15. 8. 2 immat. und am 26. 7. 2 adult. Ex. über dem Wörther See
17. T r a u e r s e e s c h w a l b e (*Chlidonias niger*)  
am Faaker See am 3. 8. 4 Ex., am 4. 8. 12 Ex., am 14. 8. 3 Ex.; am Ossiacher See am 11. 8. 2 Ex.; am Pressegger See am 19. 8. 3 Ex.
18. R i n g e l t a u b e (*Columba palumbus*)  
fast täglich 1–3 Ex., vor allem an der Drau, keine größeren Schwärme
19. T ü r k e n t a u b e (*Streptopelia decaocto*)  
in den Orten am Faaker See ständig zu beobachten (Faak, Egg, Drobollach — wohl 2 Paare —); auch in Klagenfurt, Velden, Boudendorf, Villach, Längsdorf im Rosental
20. K u c k u c k (*Cuculus canorus*)  
25. 7. fliegt ein Ex. bei St. Agathen, desgl. am 7. 8. bei St. Niklas an der Drau
21. M a u e r s e g l e r (*Apus apus*)  
während auf der Fahrt durch das Salzburgerische am 24. 7. noch überall zahlreiche Mauersegler beobachtet werden, können in Kärnten nur noch am 27. 7. zwei Ex. über Villach und am 16. 8. ein Ex. über der Drau bei Dreilach im Rosental festgestellt werden (allgemein früherer Abzug der im Süden brütenden Segler ?)
22. E i s v o g e l (*Alcedo atthis*)

1. 8. am Südwestufer des Faaker Sees 1 Ex. zuerst fliegend und rufend, dann auf dem Dache eines Bootsschuppens sitzend
23. **Wiederhopf** (*Upupa epops*)  
28. 7. bei Duel (b. Kleinsattel a. d. Drau) 1 Ex. am gleichen Ort wie 1962
24. **Buntspecht** (*Dendrocopos major*)  
einzige sicher beobachtete Spechtart: 8. 8. am Tabor; 9. 8. bei Kleinsattel; 18. 8. bei Warmbad Villach
25. **Rauchschwalbe** (*Hirundo rustica*)  
überall zahlreich; 21. 8. morgens ca. 350 Ex. auf Drähten am Nordufer des Faaker Sees (Zug ?)
26. **Mehlschwalbe** (*Delichon urbica*)  
überall zahlreich; während sie 1962 häufiger als die vorige Art vertreten war, schienen 1963 beide Arten in ungefähr gleicher Anzahl vorhanden zu sein
27. **Pirol** (*Oriolus oriolus*)  
9. 8. am Rande der Mooswiesen bei Drobollach 2 Ex. in einer Fichte; 16. 8. bei Dreilach an der Drau mindestens 3 Ex. (u. a. 2 ausgefärbte Männchen); Zug ?
28. **Rabenkrähe** (*Corvus corone corone*)  
im Gegensatz zu 1962 recht selten beobachtet: 27. 7. bei Warmbad 2 Ex.; 7. 8. bei Großsattel 7 Ex.; 13. 8. am Brenn-See 1 Ex. — 1962 fast täglich festgestellt, besonders zahlreich westlich Villach im Drau- und Mölltal (bis zu 40 Ex.)
29. **Nebelkrähe** (*Corvus corone cornix*)  
bei Drobollach ständig 1–2 Ex.; Schwärme bis zu 50 Ex. im Gailtal zwischen Oberschütt und St. Agathen, desgl. am Ossiacher See und im Rosental. — 2. 8. bei Federaun ein zahmer Mischling. — 1962 konnten nur am 31. 7. einmal 2 Nebelkrähen festgestellt werden (Westufer des Faaker Sees)
30. **Dohle** (*Coloeus monedula*)  
nur 25. 7. ca. 20 Ex. zusammen mit Nebelkrähen bei St. Agathen auf Leitungsmast; 1962 keine Beobachtung!
31. **Elster** (*Pica pica*)  
im Gegensatz zu 1962 (keine Beobachtung!) besonders zahlreich, u. a. im Drautal bis zu 6 Ex., im Gailtal bei Oberschütt 2 Ex.; am 1. 8. im weidenbestandenen Teil der Mooswiesen ostw. Neu=Egg eine Ansammlung von 10 Ex.
32. **Tannenhäher** (*Nucifraga caryocatactes*)  
keine Sichtbeobachtung, aber einwandfreie Rufe am 12. 8. bei Heiligengeist am Fuße des Dobratsch (ca. 950 m) und am 19. 8. oberhalb des Pressegger Sees (Nordufer, ca. 700 m)

33. Eichelhäher (*Garrulus glandarius*)  
in allen Wäldern bis ca. 700 m recht häufig
34. Alpendohle (*Pyrrhocorax graculus*)  
nur am 12. 8. ca. 20 Ex. am Gipfel des Dobratsch (2166 m)
35. Kohlmeise (*Parus major*)  
überall im Wald und in den Ortschaften die häufigste Meise
36. Tannenmeise (*Parus ater*)  
häufig in allen Nadelwäldern
37. Haubenmeise (*Parus cristatus*)  
häufig in allen Nadelwäldern, z. T. sehr vertraut
38. Sumpfmeise (*Parus palustris*)  
9. 8. und 18. 8. im Dobrowa-Wald westl. des Faaker Sees; am  
14. 8. mehrere Ex. am Kanziani-Berg bei Mallestig
39. Weidenmeise (*Parus atricapillus*)  
mehrfach, u. a. 8. 8. am Tabor, 18. 8. im Dobrowa-Wald
40. Schwanzmeise (*Aegithalos caudatus*)  
nur am 1. 8. ein kleiner Schwarm der weißköpfigen Rasse in Wei-  
den und Erlen an den Mooswiesen ostw. Neu-Egg
41. Kleiber (*Sitta europaea*)  
häufig in allen Wäldern, besonders aber in den Gärten
42. Gartenbaumläufer (*Certhia brachydactyla*)  
ziemlich häufig in Wäldern und Gärten
43. Wasserramsel (*Cinclus cinclus*)  
nur eine Beobachtung: 16. 8. an der Feistritzer Sägemühle im  
Rosental
44. Misteldrossel (*Turdus viscivorus*)  
je 1 Ex. am 2. 8. im Gailtal bei Oberschütt; 7. 8. bei St. Niklas im  
Drautal
45. Singdrossel (*Turdus philomelos*)  
nur 2 sichere Beobachtungen am 9. und 10. 8. bei Drobollach
46. Amsel (*Turdus merula*)  
nicht besonders häufig; Ende Juli noch vereinzelt Gesang
47. Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*)  
nur 12. 8. am Dobratsch in ca. 1900 m Höhe 1 Ex.
48. Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*)  
17. 8. am Rand einer Wiese bei Kratschach 2 Ex.
49. Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*)  
27. 7. auf einer Lichtung bei Warmbad 1 Ex.; 28. 7. an der Drau  
bei Duell (Kleinsattel) 2 Junge
50. Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*)  
sehr häufig in allen Ortschaften und an Berghängen (z. B. am

- Dobratsch bis 1900 m), 27. 7. werden in Drobollach noch Nestjunge gefüttert
51. Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*)  
regelmäßig in allen Wäldern, aber nicht häufig
  52. Teichrohrsänger (*Acrocephalus scirpaceus*)  
bis 3. 8. singen am Nordufer des Faaker Sees noch 2 Ex.
  53. Sumpfrohrsänger (*Acrocephalus palustris*)  
11. 8. im Weidicht am Ossiacher See 1 Ex.; nach G. SIGL brüteten dort 4 Paare
  54. Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*)  
in allen Wäldern des Tieflandes recht häufig; 11. 8. noch Gesang am Ossiacher Berg in ca. 700 m Höhe
  55. Gartengrasmücke (*Sylvia borin*)  
25. 7. an der Drau unterhalb Villach 3 singende Männchen; 11. 8. noch kurzer Gesang bei Bodensdorf, desgl. 16. 8. bei Dreilach
  56. Dorngrasmücke (*Sylvia communis*)  
Beobachtungen an zwei Stellen am Nordufer des Faaker Sees am 25. und 29. 7. und am 10. 8.; 1 Ex. am 11. 8. am Ossiacher See; kein Gesang!
  57. Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*)  
bis 30. 7. noch mehrfach Gesang in verschiedenen Wäldern, zuletzt im Gurktal
  58. Wintergoldhähnchen (*Regulus regulus*)  
unter den zahlreich in allen Nadelwäldern festgestellten Goldhähnchen konnte diese Art am 29. 7. und 9. 8. am Gesang erkannt werden
  59. Grauschnäpper (*Muscicapa striata*)  
häufig in fast allen Gärten und vielen Nadelwaldungen
  60. Wasserpieper (*Anthus spinoletta spinoletta*)  
1 Ex. am 12. 8. am Dobratsch in ca. 2000 m Höhe
  61. Bachstelze (*Motacilla alba*)  
in Ortschaften und an Gewässern häufig; 3. 8. an der Drau in Villach 8 Ex. zusammen; 17. 8. an der Drau bei Duel 17 Ex. auf einer Schlammbank (Zug ?)
  62. Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*)  
29. 7. am Bach zwischen Aichwald und Faaker See 1 Ex.; 16. 8. 1 Ex. bei Dreilach an der Drau
  63. Neuntöter (*Lanius collurio*)  
in der offenen Landschaft sehr häufig, auch innerhalb der Ortschaften, z. B. in Drobollach 4–5 Paare, bis 20. 8. noch Fütterung von Jungen beobachtet

64. **Star** (*Sturnus vulgaris*)  
im Gegensatz zu 1962, wo sich bis 29. 7. nur einzelne Ex. zeigten, von Anfang an Schwärme festgestellt, z. B. 25. 7. in einem Maisfeld zwischen Perau und St. Agathen ca. 150 Ex.; ab 29. 7. regelmäßig am Faaker See 50 bis 300 Ex.
65. **Grünling** (*Carduelis chloris*)  
häufig, besonders in den Ortschaften; bis Ende des Urlaubs singend
66. **Stieglitz** (*Carduelis carduelis*)  
sehr häufig in der offenen Landschaft, auch innerhalb der Ortschaften; bis Ende des Urlaubs singend
67. **Girlitz** (*Serinus serinus*)  
ziemlich wenige Beobachtungen: 28. 7. in Villach 1 Ex.; 29. 7. in Egg 3 Ex.; 16. 8. in St. Jakob i. R. 1 Ex.; 11. 8. bei Bodensdorf 1 Ex.
68. **Buchfink** (*Fringilla coelebs*)  
anfangs in Gärten und Wäldern noch gelegentlich Gesang; 29. 7. in Drobollach auf einem gepflügten Feld 79 Ex. beiderlei Geschlechts zusammen mit 1 Türkentaube
69. **Goldammer** (*Emberiza citrinella*)  
häufig in der offenen Landschaft; bis Ende des Urlaubs singend; 15. 8. noch fütternd
70. **Hausperling** (*Passer domesticus*)  
in allen Ortschaften häufig, in den Feldern von Anfang an starke Schwärme
71. **Feldsperling** (*Passer montanus*)  
29. 7. und 10. 8. einige Ex. am Faaker See
- Gegenüber 1962 fehlten Beobachtungen von:  
Schwarzhalstaucher (10. 8. 1962 auf dem Faaker See 1 Ex.)  
Weißstorch (9. 8. 1962 über dem Faaker See 1 Ex.)  
Tafelente (15. 8. 1962 auf dem Faaker See 1 Erpel)
- Grünspecht (1962 mehrfach, 1963 nur eine unsichere Beobachtung bei Warmbad)  
Schwarzspecht (1962 mehrfach in den Wäldern des Tieflandes, regelmäßig am Tabor; 1963 nur eine unsichere Beobachtung am Kanziani-Berg)
- Kolkrabe (1962 mehrfach ab 1700 m; 1963 nur eine unsichere Beobachtung. 16. 8. bei Feistritz an der Drau)
- Zaunkönig (1962 ziemlich häufig, auch singend; Fehlen 1963 — sicher eine Folge des strengen Winters)
- Alpenbraunelle (6. 8. 1962 am Großglockner)
- In beiden Jahren keine sichere Beobachtung von:  
Sperber  
Rebhuhn

Turteltaube  
Haubenlerche  
Feldlerche  
Blaumeise (16. 8. 1963 ?)  
Waldbaumläufer (10. 8. 1963 ?)  
Feldschwirl  
Gelbspötter  
Fitis  
Waldlaubsänger (16. 8. 1963 ?)  
Heckenbraunelle (8. 8. 1962 ?)  
Baumpieper  
Wiesenpieper  
Schafstelze  
Kernbeißer  
Zeisig (1. 8. 1963 ?)  
Hänfling  
Gimpel (12. 8. 1963 ?)  
Fichtenkreuzschnabel (2. 8. 1962 ?, 12. 8. 1963 ?)  
Grauammer  
Rohrhammer

Anschrift des Verfassers:

Hauptlehrer Gerhard Moll, 511 Alsdorf/Aachen, Nordring 33

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [154\\_74](#)

Autor(en)/Author(s): Moll Gerhard

Artikel/Article: [Ornithologische Beobachtungen in Kärnten \(24.7. Bis 21.8.1963\) 168-174](#)